**Sitzung am 18.09.2023**

**Protokoll der Fachschaftsversammlung VWL**

**Beginn: 19 Uhr**

**Sitzungsleitung**: Felix
**Protokoll**: Yajaira

**Awesend FVV**: Juliane, Yari, Emil, Matteo, Felix, Nele, Tasia, Rabea, Julienne, Alice

**Anwesend FSR: Alice, Felix**

Sitzungsleitung nächste Sitzung: -
Protokoll nächste Sitzung: -

**Ende**: 19.45 **Uhr**

**Tagesordnungspunkte**: Bergheim Calling, GEMA, Ersti-Fahrt

**Legende:** Bis zur nächsten Sitzung oder Datum - Personen betreffend – Vertagt – **(Abstimmungs-)Ergebnis**

**TOP 1: Bergheim Calling**

**1. Durchführung Party**

**1.1 Beschluss: Durchführung der Party mit den Fachschaften Soziologie, Powi und VWL**

Wann? 25.10.2023

Wo? Halle02

**Begründung:** Traditionell findet am Anfang des Wintersemesters eine Party der Fachschaften PoWi, Soziologie und VWL statt. Wir haben am 25.10.2023 ausgewählt, um den Studierenden einen guten Start ins Studium zu bieten. Wir möchten mit der Bergheim Calling Party eine Möglichkeit der Vernetzung zwischen Studierenden von VWL, PoWi und Soziologie ermöglichen. **Kosten bis zu 2400€.** Wir haben uns hierbei dazu entschieden, die Party in der Halle02 stattfinden zu lassen, da uns dort das beste Preis-Leistungsverhältnis angeboten werden konnte. Außerdem haben wir letztes Jahr schon gute Erfahrungen mit der Halle02 machen können. Die Miete der Halle02 **kostet bis zu 1500 Euro**. Der Vertrag dazu wird von der Fachschaft VWL beim Stura eingereicht.

 **Abstimmung: einstimmig angenommen**

**1.2 Beschluss: Kostenaufteilung der Party**

**Begründung:** Leider gab es dieses Jahr ein paar Schwierigkeiten, da im Budgetplan von Powi und Soziologie die Party nicht berücksichtigt wurde. Das ist ein wenig schade, aber dennoch kein Problem. Nächstes Jahr werden wir das berücksichtigen. Die Party jetzt aber deswegen ausfallen zu lassen, finden wir sehr schade, da sie zu einem wichtigen Event gehört, dass die Vernetzung der Studierenden am Campus Bergheim ermöglicht.

Die Beiträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

**VWL: 1000 Euro**

**Soziologie: 200 Euro**

**PoWi: 100 Euro**

Beim letzten Bergheim Calling haben wir 350 Tickets verkauft. Dementsprechend rechnen wir mit ca. 2100 Euro Einnahmen (Ticketpreise: 6 Euro) für die Party. Genug also, um die Differenz zu bezahlen.

Sollten wir alle 440 Tickets verkaufen, reduziert sich die Miete der Halle02 auf 1000 Euro.

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

**1.3 Beschluss: Projektkonto BergheimCalling**

Um die Kosten einfacher aufzuteilen, würden wir gerne ein Projektkonto “BergheimCalling” mit den Fachschaften VWL, Soziologie und Powi einrichten. Der Gesamtbetrag der Fachschaft VWL sind **1000 Euro aus dem Posten 740.0248**.

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

**1.4 DJ Auswahl:**

Wir haben beim Stura eine Ausschreibung hochgeladen, um Djs zu finden. Die Bewerbungsfrist ist der 25.09.2023. Die Abstimmung wird in der dafür gegründeten AG Bergheim Calling entschieden. Die AG besteht aus Studierenden der 3 Fachschaften.

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

**1.5 Ticketverkauf:**

Die Tickets werden im VVK 6€ kosten. Ein begrenztes Kontingent (falls noch übrig) wird an der Abendkasse für 8€ verkauft.

VVK wird am Marstall und am Campus Bergheim sein und die Daten dazu werden in einer späteren Sitzung festgelegt.

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

**1.6 Aufteilung der Einnahmen:**

**Begründung:** Wir haben uns mit den anderen Fachschaften darauf geeinigt, den Gewinn 50/50 aufzuteilen, also die Einnahmen abzüglich aller Ausgaben. Sollten die Kosten nicht ganz gedeckt werden, werden die Kosten anteilig gedeckt.

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

**1.6 Verwendung der Einnahmen:**

**Begründung:** Wir beschließen die Einnahmen der Veranstaltung für die nächste Bergheim Calling Party zu verwenden. Da die Einnahmen aber gerecht aufgeteilt werden, haben wir keine Verpflichtungen gegenüber den anderen Fachschaften und können deswegen über die Einnahmen frei verfügen.

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

**1.7 Einzahlung:**

**Begründung:** Wir beschließen die anteiligen Einnahmen der Fachschaft VWL im Anschluss an den VVK auf das Konto der VS einzuzahlen. Nele wird sich um die Einzahlung kümmern und einen Termin vereinbaren

**Abstimmung:** einstimmig angenommen

**1.8 Ticket-Druck in Form von Visitenkarten**

Begründung: Für unseren VVK brauchen wir Tickets. Wir haben uns entschieden, diese wieder in Form von Visitenkarten drucken zu lassen, denn das hat sich bei unserer letzten Veranstaltung `Bergheim Calling´ bereits bewährt. Wir haben von der Halle02 ein Kontingent von 440 Tickets und werden deswegen 500 Visitenkarten bestellen. Zusätzlich zu den Druckkosten kommen auch Versandkosten, denn es ist deutlich günstiger im Internet zu bestellen, als sie in Heidelberg drucken zu lassen. **Kosten bis zu 50€**

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

**TOP 2: Ersti-Fahrt**

2.1. Finanzierung:

1. **Beschluss**: Finanzierung durch Eigenbeteiligung in Höhe von 50 Euro

**Begründung:** Die Ersti-Fahrt ist für 47 Teilnehmende geplant. Jeder Teilnehmende zahlt im Vorhinein eine **Eigenbeteiligung von 50 Euro**. Die Eigenbeteiligung wird per Überweisung bis zum (Datum wird noch festgelegt) bezahlt. Den Studierenden wird bei der Anmeldung klar kommuniziert, dass

Verpflegung inbegriffen ist. Wir haben uns für eine Eigenbeteiligung entschieden, da nicht allen

Studierenden ein Platz zugesichert werden kann, und somit nicht die gesamte Studierendenschaft als Finanzier des Fachschaftsbudget profitieren kann.

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

1. **Beschluss**: Überweisung des Teilnahmebeitrages auf das Stura-Konto

**Begründung**: In den letzten Jahren hatten wir immer wieder Probleme mit Absagen bei der Ersti-Fahrt. Da wir den Teilnahmebeitrag erst bei Abfahrt gesammelt haben, war der Anreiz groß, nicht zu erscheinen, ohne abzusagen. Das hatte zur Konsequenz, dass es immer noch freie Plätze gab. Dieses Jahr möchten wir deswegen die Teilnahmebeiträge direkt auf das Konto des Stura überweisen lassen.

Die Anmeldung wird online freigeschaltet, nachdem alle Studierenden in Veranstaltungen sowie über Social Media Kanäle der Fachschaft über die Ersti-Fahrt informiert wurden. Die Teilnahme wird nach first come first serve Prinzip ermöglicht. Der Anmeldungseingang wird in der Fachschaftssitzung vor der Ersti-Fahrt offengelegt, um Transparenz über den Auswahlprozess zur Teilnahme zu geben.

Folgend werden Bestätigungen an die Teilnehmenden versendet, mit einer Zahlungsaufforderung zur Leistung der Eigenbeteiligung. Erfolgt die Zahlung nicht rechtzeitig, kann der Platz wieder entzogen werden und an Nachrücker vergeben werden.

**Abstimmung: Einstimmig angenommen**

1. **Beschluss:** Vorschuss für Getränke und Essen für das Wochenende

**Begründung**: Für die (Lebensmittel-)Einkäufe vor Ort wird ein Vorschuss über 1000 Euro beantragt. Mit diesem sollen insbesondere die Einkäufe für die Mahlzeiten und Getränke für 47 Ersties und FSler für zweieinhalb Tage bestritten werden. Gegebenenfalls werden auch noch Utensilien zum Putzen und für die Hygiene damit bezahlt.

Der Vorschuss soll dabei an XXX, mit folgender IBAN, überwiesen werden.

IBAN: XXX

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

1. **Beschluss**: Preis für Erst-Fahrt: 30 Euro Gutschein für Destille

**Begründung:** Um das Kennenlernen untereinander einfacher zu gestalten und den Teamgeist zu stärken, haben wir die Teilnehmenden der Ersti-Fahrt in unterschiedliche Gruppen eingeteilt, in denen sie durch verschiedene Challenges Punkte sammeln konnten. Für die Gewinner gibt es einen Gutschein für die Destille von 30€. Wir haben uns für den Gutschein entschieden, da die Gruppen unterschiedliche Anzahlen an Teilnehmenden hatten und es schwierig ist `materielle ́ Dinge gerecht untereinander aufzuteilen. Außerdem können die Studierenden so auch nach dem Wochenende noch gemeinsam etwas unternehmen und wir unterstützen die lokale Gastronomie.

**Abstimmung: einstimmig angenommen**

**TOP 3: GEMA**

Kostenpunkt: Mahngebühren/Anwaltsgebühren GEMA Sommerfest 2023

Für das Sommerfest 2023 wurde durch ein FS Mitglied eine Veranstaltung bei der GEMA erstellt. Anschließend sagte der STURA das sie das übernehmen.

Das FS Mitglied hat vergessen, diesen Auftrag bei der GEMA zu stornieren, weswegen eine Mahnung vorliegt.

Das Mitglied versucht, mit Hilfe des STURA, aktuell zu beweisen, dass die Veranstaltung bereits bezahlt wurde.

Die Anwaltskosten von 52.92 € fallen aber höchstwahrscheinlich an.

Wir haben einstimmig entschieden die Kosten zu übernehmen.

**Begründung:** Der Fehler ist ärgerlich, aber bei der Vielzahl der Aufgaben im Vorfeld eines großen Events menschlich.

Das Mitglied hat mehrere Aufgaben und Verantwortung übernommen.

**Abstimmung: Einstimmig angenommen**